

Juni | Juli 2023

„Nicht mit Macht und nicht mit Gewalt soll es geschehen, sondern durch meinen Geist.“ spricht Gott.

Sacharja 4,6

# 13. Zeuthener Kirchenbrief

Liebe · Glaube · Zuversicht

Liebe Schwestern und Brüder, dass Gott uns seinen ganz eigenen Geist geschenkt hat, das feiern wir zu Pfingsten. Am Pfingstsonntag haben wir zehn Mädchen und Jungen in diesem Geist Gottes Segen persönlich zugesprochen und sie konfirmiert. Und wir hoffen, dass sie im Vertrauen auf diesen Geist ihren Weg gehen werden. Was heißt das eigentlich, einen Geist geschenkt zu bekommen? Wir sagen „Wes Geistes Kind ist der oder die denn?“ oder „Hier weht kein guter Geist.“

Wir Christen und Christinnen haben einen Geist, der nicht von dieser Welt ist und der uns hilft, ganz anders unsere Welt und unser Leben zu sehen. Man könnte sagen: Aus der Perspektive Gottes. Und weil wir durch diesen Geist mit Gott verbunden sind, kann der Timotheusbrief uns ermutigen: „Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ Zugleich werden wir aber auch gewarnt: „Glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind.“ (1. Johannes 4,1) Und in einem neueren Kirchenlied singen wir:

„Geist kannst du nicht sehen; doch hör wie er spricht tief im Herzen Worte voller Trost und Licht. Geist kannst du nicht sehen; doch, wo er will sein, weicht die Angst und strömt die Freude mächtig ein.“

Dieser Geist begleite uns auch durch diesen Sommer und stärke uns für alles, was da kommen mag! In diesem Geiste grüße ich Sie alle sehr herzlich.

*Ihre Pfarrerin Cornelia Mix*



**Pfarrerin Christa Höfflin-Hanke**  
KG Schulzendorf-Waltersdorf  
Telefon 033762 49819

**Pfarrer Matthias Hanke**  
KG Eichwalde, Zeuthen-Miersdorf,  
Berlin-Schmöckwitz  
Telefon 033762 460021

## Rüstzeit des Zeuthener GKR

Ende März begab sich der GKR mit Pfarrerin Cornelia Mix als Vorsitzende zur Rüstzeit in ein Hotel in Rauchfangswerder. Ein Wochenende lang nahmen wir uns Zeit, über unsere gemeinsame Arbeit zu sprechen und Ideen für ein besseres Miteinander und mehr Sichtbarkeit in unserer Gemeinde zu entwickeln. Unterstützt wurden wir dabei von Pfarrer i.R. Jochen Steinbrecher als Moderator. Ein Vorschlag wurde schon in die Tat umgesetzt: Ein Willkommensbrief an neu-zugezogene Gemeindeglieder fand bereits positive Resonanz.

*Dr. Heidrun Bojahr für den GKR Zeuthen*



## Herzlich willkommen, Familie Höfflin-Hanke!

**Cornelia:** Liebe Christa, lieber Matthias, herzlich willkommen in unserer Region. Wir freuen uns, dass Ihr da seid. Wie geht es Euch nach den ersten Wochen im Pfarrhaus in Schulzendorf?

**Christa:** Sehr gut! Das Haus ist so schön umgebaut und renoviert worden. Wir fühlen uns hier wohl.

**Matthias:** Und der herrliche Wald gleich nebenan. Wir freuen uns, wie freundlich wir in Eichwalde, Schmöckwitz, Miersdorf, Schulzendorf und Waltersdorf aufgenommen worden sind und werden.

**Cornelia:** Gibt es denn auch Schwierigkeiten?

**Christa:** Für die Kinder ist es nicht leicht, Abschied von Kita und Freunden zu nehmen.

**Matthias:** Ich frage mich auch, wie es in Zukunft gehen soll, dass in meinem Sprengel jeden Sonntag zwei Gemeinden zur gleichen Zeit Gottesdienst feiern und ich immer auf eine Vertretung angewiesen bin.

**Christa:** Vielleicht kann man in den beiden Sommermonaten jeden Sonntag regional in eine andere Gemeinde einladen? Aber erst einmal ist es schön, dass wir bald ein regionales Tauffest feiern!

**Cornelia:** Ja, darüber freue ich mich auch. Wir wünschen Euch als Familie ein schönes Einleben in unserer Region und Gottes Segen für Euren Dienst. Wenn Ihr Hilfe braucht, dann gebt bitte Bescheid. Wir freuen uns auf eine gute Nachbarschaft und Zusammenarbeit.

*Das Interview führte Pfarrerin Mix*



## Feiern Sie mit uns!

### Herzliche Einladung zum Taufest auf dem Siegertplatz

Am 9. Juli von 11 Uhr bis 14 Uhr findet auf dem Siegertplatz in Zeuthen unser großes Tauffest unter freiem Himmel statt. Taufe ist etwas Wundervolles! Einmalig! Kostbar! Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben! Gottes großes Ja zu uns! Unsere Gemeinden in der Region 8 möchten mit Euch und Ihnen diese Zusage feiern. Das Fest beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst mit Taufe, Tauf-erinnerung und viel Musik. Danach laden wir sie sehr herzlich ein, gemeinsam mit einem Mitbringbuffet, einem bunten Kinderprogramm und Gesprächen weiter zu feiern. Für einen Buffetbeitrag von Ihnen wären wir sehr dankbar.

Bei starkem Regen feiern wir alle zusammen in der evangelischen Kirche Eichwalde. Wenn Sie an einer Taufe im Rahmen des Tauffestes interessiert sind oder weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt in der Region 8. Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere herzliche Einladung zu dieser besonderen Feier annehmen.

*Pfarrerin Höfflin-Hanke, Pfarrer Hanke,  
Pfarrerin Mix und die  
Gemeindepädagoginnen  
Huschke und Kuhnt*



# Ein Praktikum bei Pfarrerin Mix

## Meine Erfahrungen in den Gemeinden Wildau und Zeuthen

Am 23. April 2023 habe ich mein Praktikum im Sprengel Wildau-Zeuthen begonnen. Ich wollte erfahren, wie die Arbeit einer Pfarrerin aussieht.

Am Anfang hatte ich keinen richtigen Plan, was es bedeutet, in einer Gemeinde zu arbeiten. Klar, ich wusste, was es bedeutet, ein Teil dieser Gemeinde zu sein aber für diese zu arbeiten war etwas ganz anderes. Vor allem hätte ich nicht erwartet, wie viele Menschen ehrenamtlich mitarbeiten, um uns allen das Gemeindeleben noch schöner zu machen. Doch am meisten hat mich die ganze Arbeit von Frau Mix beeindruckt.

Man sagt immer: „Ach würde ich nur in der Kirche arbeiten, da macht man den lieben langen Tag nichts und verdient sein Geld ganz einfach.“ Doch so ist es nicht. Als ich meinen Zeitplan bekommen hatte, dachte ich: „Na gut, ich bin viel unterwegs und habe als Praktikantin wenig zu tun, auch weil ich bei Seelsorge- und Trauergesprächen nicht dabei sein konnte. Jedoch dachte ich nicht, dass meine Pausen von 2-3 Stunden doch ganz praktisch sind. So konnte ich zwischendurch mal schnell nach Hause fahren und dort noch was arbeiten, zum Beispiel für den Kindergottesdienst beim Kantatefest oder für die Einladungen an die Zugezogenen.“



Außerdem ist es doch interessant, wo die Arbeit von einer Gemeinde beginnt und wo sie endet. Mir kommt sie unendlich vor. Es hat mir Freude gemacht, diese Arbeit kennenzulernen und selbst etwas für die Gemeinden zu tun. Auf alle Fälle wird diese Zeit für mich wichtig bleiben. Ich überlege schon, wo ich mich in Zukunft einbringen werde.

*Ihre Noemi Köpke*



## Taizé-Andacht

Wir laden herzlich zur nächsten Taizé-Andacht in unserer Region ein. Sie findet am Freitag, 16.06.2023, 19 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Zeesen statt.

Im Juli und August ist Sommerpause.



## „Wir sind auf dem Weg“ Unsere Konfirmanden-Rüstzeit

Vom 27. bis 30. April 2023 waren wir, elf (Vor)Konfirmand\*innen und PfarrerIn Mix auf unserer Rüstzeit in Wittenberg. Untergekommen sind wir in der DJH-Jugendherberge, die direkt neben der Schlosskirche liegt. In unserer Zeit in Wittenberg konnten wir uns die Stadt von oben anschauen, an einer Mittelalterführung durch Wittenberg und an Kirchenführungen teilnehmen, das Asisi Panorama besichtigen, an einem Abendmahlsgottesdienst teilnehmen und noch vieles mehr.

Die Rüstzeit in Wittenberg hat uns nicht nur als Gruppe mehr zusammengebracht, sondern uns auch viel über die Geschichte unserer Religion gelehrt. Besonders zum Nachdenken gebracht

hat mich die Predigt des Abendmahlsgottesdienstes und die damit verbundene Aussage: „Wir sind auf dem Weg“.

„Wir sind auf dem Weg“ hat so viele Aussagemöglichkeiten und ich denke, dass sie auch gerade bei uns passen. Wir sind auf dem Weg konfirmiert zu werden, erwachsen oder zumindest erwachsener zu werden und vor allem unseren Glauben zu leben. Und auch wenn am Ende dieses Weges auch das Ende unserer Konfizeit liegt, denke und hoffe ich, dass danach der ebenso schöne Anfang eines neuen Weges liegt. Die Rüstzeit hat mir und den anderen das vor Augen geführt und wir freuen uns jetzt schon auf die Konfirmation und alles, was danach kommt.

*Clara Meinhard*





Unserem Aufruf zum Frühjahrsputz sind in diesem Jahr viele Freiwillige gefolgt – der Gemeindegemeinderat sagt herzlichen Dank!

## Grüße von Pfarrerin Mahlow

Am 19. April 2023 wurde Pfarrerin Mahlow im Rahmen eines Gottesdienstes im Dom St. Marien zu Fürstenwalde durch Oberkonsistorialrat Dr. Dieter Altmannspenger in ihre Landeskirchliche Schulpfarrstelle eingeführt. Das Foto zeigt die Übergabe der Urkunde.

Sie schrieb uns:

„Wie schon in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs zu lesen war, führt mich mein Weg nun hin zu einer neuen Herausforderung. Für die feierliche Verabschiedung aus der Region im Regionalgottesdienst in der Friedenskirche Wildau an Judika danke ich allen. In meinem Herzen nehme ich die Erinnerung an Sie und Euch und die guten Wünsche für meine Zukunft mit. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie weiterhin so eine freundliche und engagierte

## Frühjahrsputz

Bei leider recht ungemütlichem Wetter wurde das letzte Herbstlaub gefegt, das erste Unkraut beseitigt. Die Staubablagerungen über den Heizkörpern in unserer Kirche haben den Reinigungsversuchen allerdings standgehalten; hier werden wir weitere Versuche unternehmen müssen. Der Schaukasten konnte jedoch gereinigt und seine Beleuchtung repariert werden – hoffen wir, dass erneute Beschmutzungen oder Zerstörungen eine Weile ausbleiben!



Region bleiben, die neue Wege mutig beschreitet und mit Freude zu Gottes Lob zusammenkommt. Während meiner sechs Jahre bei Ihnen habe ich es als stärkend empfunden, wenn Gott in unserer Mitte spürbar wurde. Herzlich danke ich für alles, was ich mit Ihnen und Euch erleben, gestalten, anstoßen und bewahren durfte und was Sie mir mit auf meinen Weg geben.

Gott befohlen und mit Segenswünschen grüße ich, Ihre Marlén Mahlow“



## „Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder!“

Oder besser, liebe Schwestern  
und Brüder, „Singt Gott ein  
neues Lied, denn er tut Wunder!  
Kantate!“ (Psalm 98,1a)

Es war ein Höhepunkt im Wildauer Gemeindeleben: Der Festgottesdienst am Sonntag Kantate. Etwa 150 Gäste waren gekommen, um in unserer Kirche zu singen, zu beten, zu hören und zwei Taufen zu erleben. Ein herzlicher Dank noch einmal an die Sänger und Sängerinnen des Kantatenchores, die den Gottesdienst mitgestaltet haben. Ein Dank auch an den Superintendenten unseres Kirchenkreises, Dr. Nottmeier, der uns die Festpredigt hielt, mit uns betete und Gottes Segen zusprach.

Jede Geburt ist für mich ein Wunder, und wunderbar war es, wie viele Kinder im Gottesdienst waren und dass wir zwei von ihnen taufen durften. Für mich als Pfarrerin war es diesmal ein besonderes Erlebnis und eine große Freude, dass mein früherer Konfirmand Markus Norden nun, 15 Jahre später, als Vater des Täuflings an der Taufstätte stand – gemeinsam mit seinem Bruder Matthias und mit Nicolas Breimaier, der das Patenamts für Josse übernommen hat. So dass die halbe Konfirmanden-Gruppe von damals (neben den anderen Angehörigen) im Altarraum versammelt war.

Und es war auch eine Freude, Familie König, die noch nicht lange in Wildau wohnt, hier willkommen zu heißen und den kleinen Richard, der mit seinen fünf Jahren schon selbst die Stufen zur Taufstätte emporsteigen konnte, zu taufen. Gottes Segen für die beiden Täuflinge und deren Familien und Gäste!

Mögen sie alle den Zuspruch erfahren, wenn Gott spricht: „Wenn du durch tiefe Wasser und reißende Ströme gehen musst – Ich bin bei dir!“ Und Jesus Christus verheißt: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern der hat das Licht des Lebens.“

## Einladung zum Jubiläumskonzert des Kantatenchores Zeuthen

Mit der Aufführung von Bachs berühmtem Weihnachtsoratorium am 15. Dezember 1973 trat der Kirchenchor der Zeuthener Martin-Luther-Kirchengemeinde das erste Mal als „Kantatenchor Zeuthen“ auf, so dass dieser Tag als Gründungstag des Chores angesehen werden kann. Und so feiert der Chor in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen mit Gottesdiensten und Konzerten.

Mit Dankbarkeit und Freude sehen wir auf 50 Jahre Chorgeschichte schöner und lebendiger Gemeinschaft mit unvergesslichen Auftritten und Chorfahrten zurück. Von dieser Freude möchten wir zu unserem Geburtstag wieder etwas zurück geben und laden Sie herzlich zu unserem Jubiläumskonzert ein. Es findet am **Sonnabend, 17. Juni 2023 um 19 Uhr in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen** statt. Erleben Sie den Chor mit mächtigen Chorsätzen von Händel, dem berührenden 42. Psalm von Mendelssohn und dem majestätischen Te Deum von Dvořák und feiern Sie mit uns Geburtstag!

### Festschrift zum 50. Jubiläum

Mit viel Leidenschaft hat ein achtköpfiges Redaktionsteam des Kantatenchores die schönsten Bilder und Geschichten aus den vergangenen 50 Jahren zusammengestellt. Ein Genuss, nicht nur für Mitglieder des Chores.

**Sonnabend, 17. Juni 2023, 19 Uhr**  
**Kreuzkirche Königs Wusterhausen**



**Jubiläumskonzert**  
**mit Werken von Händel,**  
**Mendelssohn Bartholdy und Dvořák**

Alyona Guz – Sopran   
Sebastian Bluth – Bariton  
Orchester der Komischen Oper Berlin  
Leitung – Christian Finke-Tange

**Eintritt frei!**  
Wir freuen uns über Spenden.

Um uns bei unseren treuen Zuhörerinnen und Zuhörern zu bedanken, findet dieses Konzert bei freiem Eintritt statt. Wir freuen uns auf Sie!

*Im Namen des Chor-Vorstands  
Ihr Kantor Christian Finke-Tange*



Festschrift  
50 Jahre Kantatenchor  
  
80 Seiten, 21 x 21 cm  
Klebebindung  
Schutzgebühr 5,00 €  
Bestellungen per Mail an  
cantusfinkus@t-online.de





## Einladung zu Sommerfesten in Wildau

„Vergesst nicht die Gastfreundschaft!“ so ermahnt der Verfasser des Hebräerbriefes (Hebr. 13,2). Und so laden wir herzlich in unseren schönen und leider oft so leeren Pfarrgarten ein! Am **11. Juni um 14 Uhr** wollen wir einen **Gottesdienst am Kaffeetisch im Garten** feiern. Bei Speis und Trank miteinander Freud und Leid teilen und den Sommer feiern.

Wir freuen uns sehr auf Sie! Für die Planungen am Grill bitten wir um Ihre Anmeldung unter 033762 822572 (Pfarrerin Mix) oder im Kirchenbüro Wildau, Kirchstraße 1, donnerstags zwischen 11 und 13 Uhr oder telefonisch unter 03375 501104.

Am **25. Juni um 15 Uhr** feiert unser **Posaunenchor mit einer musikalischen Andacht** sein **Sommerfest im Garten**. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern.

*Auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen freut sich Ihre Pfarrerin Cornelia Mix.*

## Tanzen an der Zeuthener Kirche

Vom **14. Juni bis 12. Juli** und vom **2. bis zum 23. August** werden **mittwochs zwischen 18.30 Uhr und 20.30 Uhr Kreistänze im Zeuthener Kirchengarten** getanzt (Eingang Wilhelm-Guthke- Straße) . Sie sind herzlich zum Mittanzen eingeladen. Da es aber kurzfristig zu Absagen kommen kann, wenden Sie sich bei Interesse bitte per E-Mail an Frau Leich: [a-leich@t-online.de](mailto:a-leich@t-online.de)



## Vier tolle Tage – Rückblick Kinderbibelwoche

Die Kinderbibelwoche fand in den Osterferien vom 3. bis 6. April statt. Wir tauchten in das Leben Jesu ein und begannen am Montag mit dem 12-jährigen Jesus, der von Maria und Josef vermisst und von Detektiv Holmes und den Kindern gefunden wurde. Wir feierten ein Pashaft und folgten vielen anderen Hinweisen. Am Dienstag erlebten wir Jesus als Zimmermann und hatten waschechte Zimmermänner zu Besuch, die uns alles über ihren Beruf erzählten und zeigten. So entstanden viele schöne Dinge aus Holz. Am Mittwoch gingen wir als Piraten auf unser Schiff und lernten die Piratenregel von Jesus kennen. Wir machten unsere Erfahrungen, was es heißen könnte, Gott zu lieben und zu ehren und seinen Nächsten wie sich selbst. Am Donnerstag, dem letzten Tag der Kinderbibelwoche, schauten wir auf den Abschied von Jesus. Wir feierten ein blu-



miges und fröhliches Frühlingsfest, das voller Freude und Hoffnung das Osterfest einläutete.

Die Tage mit all ihren Spielstationen, Anspielen, Experimenten, gebackenen Crêpes und weiterer Versorgung, Liedern und Andachten, konnten nur mit Hilfe der Teamer und Teamerinnen stattfinden. Solche individuellen Möglichkeiten für die Kinder zu schaffen, funktioniert nur mit der Unterstützung unserer engagierten Jugendlichen, die dafür vorher wochenlang geplant und kreativ gedacht haben. Tausend Dank an euch! Ohne euch sind solche Projekte nicht möglich!

**Die nächste Kinderbibelwoche wird vom 23. bis 25. Oktober stattfinden.**

Eure Corinna Huschke

## Krabbelgruppe in Wildau

Jeden Montagnachmittag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr (ausgenommen in den Schulferien) treffen sich Kinder ab dem Kindergartenalter mit ihren Eltern in den liebevoll eingerichteten Räumen des Pfarrhauses Wildau, um Freunde im gleichen Alter zu treffen, miteinander zu singen, zu spielen, eine Vesperzeit zu haben und vor allem eine Geschichte aus der Bibel zu hören und eine passende Bastelarbeit zu gestalten. Wir laden herzlich dazu ein.

*Eure und Ihre Ulrike Merk*



## Letzte Anmeldungen zum Zeltwochenende möglich!

Alle Grundschul Kinder sind herzlich zum Zeltwochenende auf dem Gelände der katholischen Gemeinde in Eichwalde vom 30.6. bis 1.7. 2023 eingeladen. Die Abenteuerreise führt uns in die „Steinzeit“. Das Schlafen im Zelt, Spiele und Musik, eine Talentshow am Abend und gutes Essen (hoffentlich am Lagerfeuer) dürfen dabei natürlich nicht fehlen.

Anmeldungen bei Corinna Huschke:  
Telefon 0179 1007805,  
c.huschke@kk-neukoelln.de

## Steig ein! – Teamerfahrt

Du möchtest gern als Teamer oder Teamerin ab der 6. Klasse bei Kinderbibelwochen, Zeltwochenenden, Teamerfahrten, Kinderreisen, Andachten etc. dabei sein? Du möchtest Gemeinschaft, Freude und Verbundenheit spüren? Erlebe diesen Spirit auf einer **Teamerfahrt nach Woltersdorf vom 22.9.-24.9.2023** ins EC Bildungszentrum.

Anmeldungen sind noch bis zum 12. Juni möglich. Wir freuen uns auf Dich!

Corinna Huschke



## Macht und Gewalt – Ein Widerspruch zum Christsein?

Dieser Tage drehen sich in meinem Umkreis viele Gespräche um „Macht“ und „Gewalt“. Fast unisono wird dann behauptet, dass nur eine Welt ohne „Macht und Gewalt“ eine gute, gottgerechte sei. Ist das denn wahrhaftig so?

Zunächst einmal sind wir doch wohl der Allmacht Gottes und seinen Gewalten auf der Erde unterworfen. Das ist zuweilen schrecklich und äußerst hart für uns Menschen. Der Weg aus dem Paradies führte eben geradewegs in die stete Auseinandersetzung mit der Gotteswelt. Da gibt es kein Ausweichen. Gott ist sicherlich ein liebender Gott, doch er und seine Schöpfung und unser menschliches Leben halten eben auch schreckliche Prüfungen bereit. Zugleich: Gottes Schöpfung ist so wundervoll, lebendig und schön, dass wir allen Grund zum steten Dank haben. Und es ist eben seine Macht und seine Gewalt, die uns dieses Leben und seine Schönheit geschenkt haben.

Wenn wir negativ über Macht und Gewalt sprechen, dann sprechen wir natürlich vorrangig über die des Menschen. Doch auch dort wäre es geradezu dumm, per se vom Negativen dieser Begriffe zu reden. Sie sind an sich neutral. Nehmen wir das Gebot nicht töten zu sollen. Ohne die Macht eines Staates

und seiner Gewalt ist das letztlich nicht durchsetzbar. Macht versetzt also eine menschliche Gemeinschaft in die Lage zu tun, also zu machen was diese erfordert. Die Gewalt über die Gesetze und Regeln und Werkzeuge des Tuns sind zwingend, damit das Machen zu dem führt, was gesellschaftlicher Wille ist. Das genau ist dann aber auch die Krux.

In unserer von Konkurrenz, konsumorientierter Produktion und Herrschaft des Geldes geprägten und geradezu bestimmten Gesellschaft ist die politische Macht (egal unter welcher Partei) stets dem Mammon untertan. Ein Beispiel: Seit über 30 Jahren wird darüber gesprochen und von allen Seiten verbal und schriftlich propagiert, dem öffentlichen Verkehr Vorrang vor dem individuellen, kurz der Bahn vor dem Auto zu geben. Zugleich werden die Autos immer größer, schneller und die Straßen mehr, statt weniger. Über die Bahn muss hier wohl kein Wort verloren werden.

Was wir erleben, ist eine Allmacht, die im Gewand demokratischer Prozesse „alternativlos“ durchregiert. Hilft uns dabei noch das Wort Jesu aus Markus 12:17: „So gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!“?

*Manfred Guder*



# Gottesdienste in Zeuthen & Wildau

Datum	Friedenskirche Wildau	Martin-Luther-Kirche Zeuthen
Sonntag, 4. Juni 2023 Trinitatis	10.45 Uhr Gottesdienst in Zeuthen Pfarrer i.R. Fuhrmann	
Sonntag, 11. Juni 2023 1. Sonntag nach Trinitatis	14.00 Uhr Gottesdienst anschl. Gemeindefest mit Pfarrerin Mix	10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Mix
Donnerstag, 15. Juni 2023	Gottesdienst in Zeuthen für Demenzkranke und Angehörige, anschl. gemeinsames Mittagessen mit Pfarrerin Mix und der Diakonie Simeon	
Sonntag, 18. Juni 2023 2. Sonntag nach Trinitatis	10.45 Uhr Gottesdienst in Zeuthen mit Pfarrerin Mix	
Sonntag, 25. Juni 2023 3. Sonntag nach Trinitatis	15.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor mit Pfarrerin Mix	10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Mix
Sonntag, 2. Juli 2023 4. Sonntag nach Trinitatis	9.15 Uhr Gottesdienst mit Sup. Dr. Nottmeier	10.45 Uhr Gottesdienst mit Sup. Dr. Nottmeier
Sonntag, 9. Juli 2023 5. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr Regionales Tauffest am Siegertplatz in Zeuthen u.a. mit Pfarrerin Mix	
Sonntag, 16. Juli 2023 6. Sonntag nach Trinitatis	12.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Kaffeetrinken mit Pfarrerin Mix	10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Mix
Sonntag, 23. Juli 2023 7. Sonntag nach Trinitatis	10.45 Uhr Gottesdienst in Zeuthen mit Pfarrerin Mix	
Sonntag, 30. Juli 2023 8. Sonntag nach Trinitatis	10.45 Uhr Gottesdienst in Zeuthen mit Pfarrer i.R. Fuhrmann	
Sonntag, 6. August 2023 9. Sonntag nach Trinitatis	9.15 Uhr Lese-Gottesdienst	10.45 Uhr Gottesdienst

# Termine in Zeuthen & Wildau

## Zeuthen

Gottesdienst für Demenzkranke und Angehörige in der Martin-Luther-Kirche	Donnerstag, 15.06.2023, 11 Uhr
Dieses Mal steht der Gottesdienst unter dem Thema „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Das Diakoniewerk Simeon wird für die Fahrbereitschaft aus den Pflegeheimen sorgen. Helfende Hände für die Vorbereitungen und die Austeilung des Mittagessens sind herzlich willkommen. Bitte sprechen Sie Pfarrerin Mix an.	
Frauenkreis im Pfarrgarten Mix	Mittwoch, 21.06.2023, 14.30 Uhr
Geburtstagskaffeetafel in Zeuthen	Donnerstag, 13.07.2023, 15 Uhr
Christenlehre Vorschule bis 2. Klasse	donnerstags, 15.30–16.30 Uhr
Christenlehre 3. bis 5. Klasse	donnerstags, 16.45–18.00 Uhr
Konfirmanden-Unterricht	
Vorkonfirmanden	dienstags, 16.30–17.15 Uhr
Konfirmanden	mittwochs, 17.15–18.00 Uhr
Teamerkreis Come_to_the_Circle	ungerade Dienstage, 17–19 Uhr
Kantatenchor	montags, 19.00 Uhr,
Sommerpause 19.6.–16.7.2023	ab 17.7.23 montags, 19:30 Uhr
Kirchenchor	ab 17.7.23 montags, 18.45 Uhr
Singekreis „Singing for Beginners“ jeweils 19.00 Uhr	Donnerstag, 01.06.2023, 15.06.2023, 20.07.2023

## Wildau

Geburtstagskaffeetafel in Wildau	Donnerstag, 06.07.2023, 15 Uhr
Frauenkreis im Gemeindehaus Wildau	Mittwoch, 12.07.2023, 14.30 Uhr
Posaunenchor (Anfänger nach Absprache) mit Kantor Christian Finke-Tange	freitags, 19.00 Uhr
Gemeinsames Essen für Alleinlebende Wir bitten um Anmeldung bis Mittwochabend	donnerstags, 12.00 Uhr unter 033762 822 572
Krabbelgruppe mit Ulrike Merk	dienstags, 10–12 Uhr (nicht in den Ferien)
Andacht für Kinder mit Ulrike Merk	montags, 15.30–17.00 Uhr (nicht in den Ferien)
Handarbeitskreis	dienstags, 14.00 Uhr

# Kontakte in Zeuthen & Wildau

## Martin-Luther-Gemeinde Zeuthen

Gemeindebüro Zeuthen  
Schillerstraße 2, 15738 Zeuthen

Telefon: 033762 93313  
Fax: 033762 46731

kirche.zeuthen@kk-neukoelln.de  
www.kirchengemeinde-zeuthen.de

Sprechzeit Gemeindebüro  
dienstags, 15–18 Uhr

## Friedenskirchengemeinde Wildau

Pfarramt der Kirchengemeinde Wildau  
Kirchstraße 1, 15745 Wildau

Telefon: 03375 501104

buer0@friedenskirche-wildau.de  
www.friedenskirche-wildau.de

Sprechzeit Gemeindebüro  
donnerstags, 11–13 Uhr

PfarrerIn Cornelia Mix  
Telefon: 033762 822572  
E-Mail: pfarrerIn.c.mix@web.de

Sprechzeit in Zeuthen  
dienstags, 9–11 Uhr  
Telefon 033762 93313

Sprechzeit in Wildau  
donnerstags, 12–13 Uhr  
Telefon 03375 501104

Kantor Christian Finke-Tange  
Telefon: 03375 217638 · E-Mail: cantusfinkus@t-online.de

Gemeindepädagogin Corinna Huschke  
Telefon: 0179 1007805 · E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

### Offene Kirche

Unsere Kirche ist jeden Dienstag von 15–18 Uhr geöffnet: Zur Besichtigung, zur Einkehr, zum stillen Gebet, zur Friedenssuche ... Bitte benutzen Sie den Seiteneingang.

### Offene Kirche

In Wildau ist die Kirche bei Bedarf donnerstags in der Zeit von 11–13 Uhr geöffnet. Bitte im Büro Bescheid geben. Andere Zeiten auf Anfrage.

## Innehalten unter Gottes Wort

Eure Güte lasst kund sein allen Menschen!  
Der Herr ist nahe! Sorgt euch um  
nichts, sondern in allen Dingen lasst  
eure Bitten in Gebet und Flehen mit  
Danksagung vor Gott kundwerden!  
Philipper 4,5-6

### Taufen | Zeuthen

23.04.23 Ario Dehdarizadeh

### Taufen | Wildau

07.05.23 Lieven Josse Michael Norden

07.05.23 Richard Alexander König

### Beerdigungen | Zeuthen

05.05.23 Brunhilde Anneliese Angela  
Wichmann, geb. Blank, 94 J.

### Beerdigungen | Wildau

31.03.23 Ursula Degner, geb. Schubert,  
86 Jahre

## Impressum

Gemeindebüro Zeuthen  
Schillerstraße 2, 15738 Zeuthen  
Telefon: 033762 93313

Fax: 033762 46731

kirche.zeuthen@kk-neukoelln.de  
www.kirchengemeinde-zeuthen.de

Bankverbindung  
IBAN DE61 1005 0000 4955 1908 00  
BIC BELADEBEXXX  
Berliner Sparkasse

Verantwortlich für den Inhalt  
Pfarrerin Cornelia Mix  
Telefon: 033762 822572

Redaktion  
Cornelia Mix, Heidrun Bojahr,  
Hans Henschel, Christine Naumann  
(Layout)

